

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1891

24.2.1891



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 24. Februar 1891.

I. Quartal. 30. Abonnements-Vorstellung.

Der Compagnon.

Lustspiel in vier Akten von Adolph L'Arronge.
Regie: Director Hande.

Personen:

August Bof, Fabrikant	Herr Lange.
Mathilde, seine Frau	Frau Rachel-Bender.
Adele, deren Tochter	Fräulein Boch.
Oskar Schumann	Herr Bassermann.
Bernhard Bof, Kanzleirath	Herr Bassermann.
Fanny, } dessen Töchter	Fräulein Schwarz.
Betty, }	Fräulein Ludwig.
Cäcilie, }	Frau Weiß.
Ferdinand Winkler	Herr Brehm.
Wittwe Lerche	Frau Schmidt.
Louise, deren Tochter	Fräulein Berens.
Marie, Dienstmädchen bei August Bof	Fräulein Engelhardt.
Friedrich, Hausdiener	Herr Hallege.
Tante Köper	Frau Feuerstade.
Gleichenberg, Buchhalter	Herr Meiff.
Sammelmann, Kassierer	Herr Benedict.
Der Prediger	Herr Ludwig.
Sturm, Rechtsanwalt	Herr Schilling.
Doctor Lind	Herr Hunkler.
Seine Frau	Frau Heinrich.
Kaufmann Böller	Herr Derichs.
Seine Frau	Frau Schütz.
Ein Arbeiter	Herr Bösch.

Lohn-diener. Arbeitsleute.

Nach dem zweiten Akte findet eine Pause von 10 Minuten statt.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.
Kasse-Öröffnung: 6 Uhr.

Krank: Herr Morgenweg. Heiser: Herr Waldeck, Herr Oberländer.

Preise der Plätze:

Balkon-Fremdenloge	4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz	2 M. — Pf.	Fogen III. Rang	1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rang	2 " 60 "	Parterre-Logen	2 " 50 "	III. Rang. Seite	1 " — "
Fremdenloge im Parterre	2 " 60 "	Logen II. Rang	2 " — "	IV. Rang. Mitte	— " 70 "
Logen I. Rang	3 " 50 "	Parterre-Sperrsitze	2 " 50 "	IV. Rang. Seite	— " 50 "
Balkon	3 " 50 "	Parterre	1 " 50 "		

Damit an der Kasse durch Geldwechselln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages statt. Nur für Auswärtige werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis 1/4 Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gefl. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Werktages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Mittwoch, den 25. Februar. Theater in Baden. 19. Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male: **Der Ring des Polykrates.** Plauderei in einem Akt von Heinrich Teweles.
Das erste Mittagessen. Schwank in einem Akt von Karl Görlig.
Das Schwert des Damokles. Schwank in einem Akt von G. zu Puttk.

Änderung der Abonnements-Nummer.

Donnerstag, den 26. Februar, I. Quartal, 32. Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male wiederholt: **Vor der Prüfung.** Lustspiel in einem Akt von Lothar Clement.
Zum ersten Male wiederholt: **Der Ring des Polykrates.** Plauderei in einem Akt von Heinrich Teweles.
Das Schwert des Damokles. Schwank in einem Akt von G. zu Puttk.

Bekanntmachung.

Es ist untersagt im Großherzoglichen Hoftheater Plätze anders, als persönlich zu belegen. Die Billetabnehmer haben strenge Weisung erhalten, das Reserviren von Plätzen durch Personen, welche der Vorstellung auf dem betr. Plage überhaupt nicht beizuhohnen, oder von mehreren Plätzen durch eine Person ausnahmslos zu verhindern.

General-Direktion des Großherzoglichen Hoftheaters.